

SPORTVEREINIGUNG
ERZHAUSEN E.V.

Herr Wolfgang Klein
Herr Christian Kumpf
Heinrichstr. 40B

64390 Erzhausen

Dipl. - Ing. Andreas Müllerklein
Laubestr. 9
60594 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 1 33 99 497
Mobil: 0176 / 233 295 20

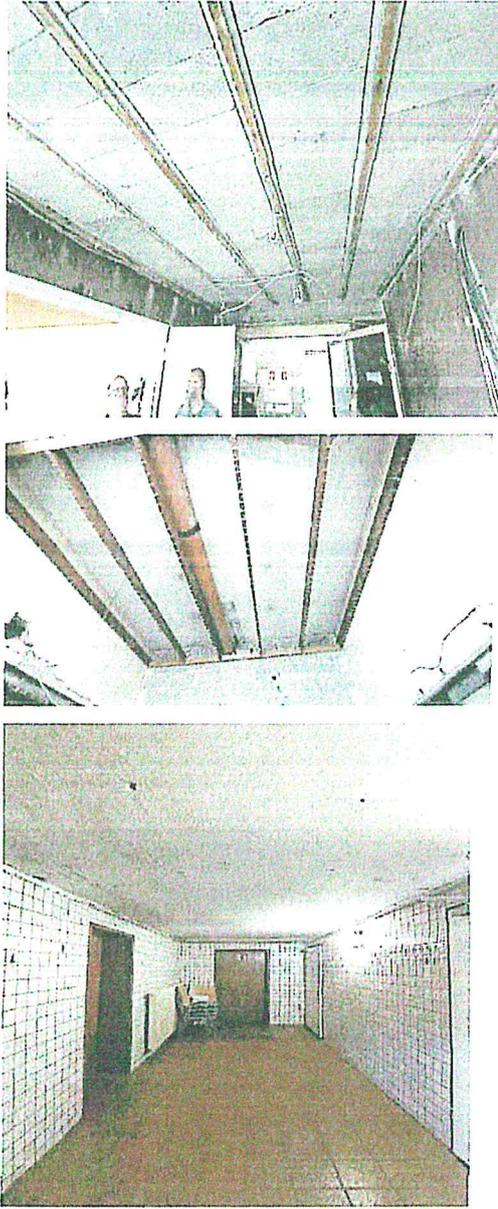
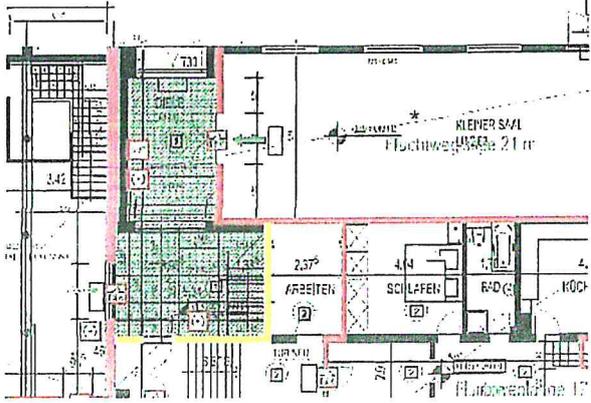
e-mail: info@ing-am.de
web: www.ing-am.de

Unser Zeichen: 8603-14111
Datum: 26.06.2022

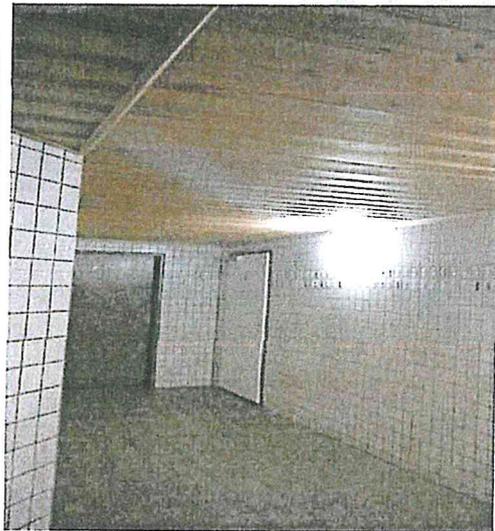
**BV: BESTAND GASTSTÄTTE – HALLE - WOHNUNG
HEINRICHSTRASSE 40 in 64387 ERZHAUSEN
Ertüchtigung von Brandschutzmassnahmen**

**4. Protokoll zur stichprobenartigen Inaugenscheinnahme in Bezug der Überprüfung
der Ausführung mit dem aufgestellten vorbeugenden Brandschutznachweis am
24.06.2022 von 16:30h bis 18:00h vor Ort**

Teilnehmer: Herr Dipl.-Ing. Christian Kumpf (SV Erzhausen)
Herr Berthold Arheilger (SV Erzhausen)
Herr Georg Kröhnke (SV Erzhausen)
Herr Jürgen Krieke (SV Erzhausen)
Frau Ilona Plenert (SV Erzhausen)
Herr Thomas Nungesser (SV Erzhausen, kurzzeitig)
Herr Andreas Müllerklein (Ing-Büro Müllerklein)
Herr Nouri (Ing-Büro Müllerklein)

Punkt	Bild	
4.1	<p>Unterdecken in den notwendigen Fluren:</p> <p>Bilder vom 24.06.2022</p> 	 <p>In den notwendigen Fluren wurden die brennbaren Bestandsunterdecken und Bekleidungen entfernt.</p> <p>Die Bestandsdachlatten bleiben erhalten.</p> <p>Die Bestandsdecke wird von unten mit doppelt GK- Platten verkleidet.</p> <p>Die Abhängung der Unterdecke erfolgt mit Stahlblechprofil in Trockenbauweise. Die Unterdecken sind nichtbrennbar auszuführen.</p>

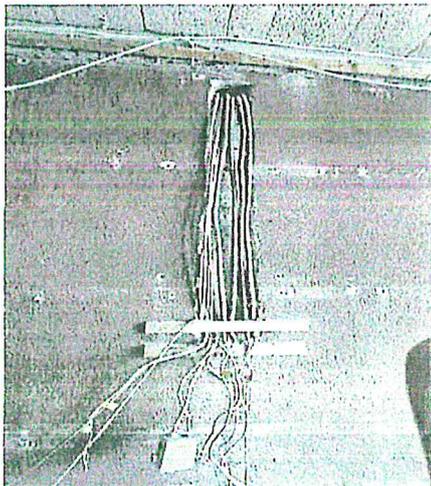
Darstellung zwischenzeitlich
rückgebaute Bestandssituation:



4.2

Hausalarmanlage (HAA):

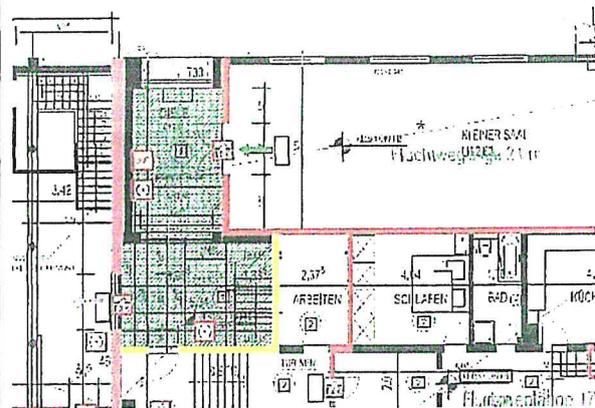
Bilder vom 24.06.2022



Die Hausalarmanlage (HAA) wird umgesetzt. Die Umsetzung befindet sich innerhalb des notwendigen Flures. Die Muster Leitungsanlagenrichtlinie ist hier zu beachten.

Innerhalb des notwendigen Flures ist ein Schaukasten vorgesehen

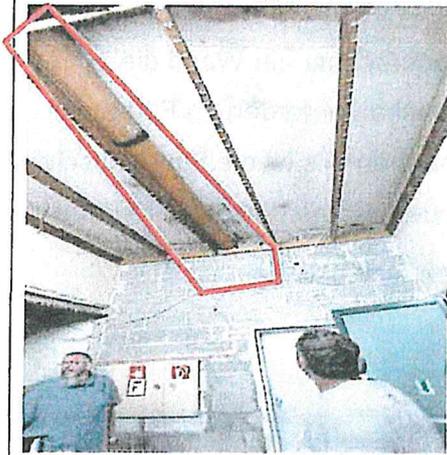
Es ist zu beachten, dass der Schaukasten aus nichtbrennbaren Baustoffen besteht.



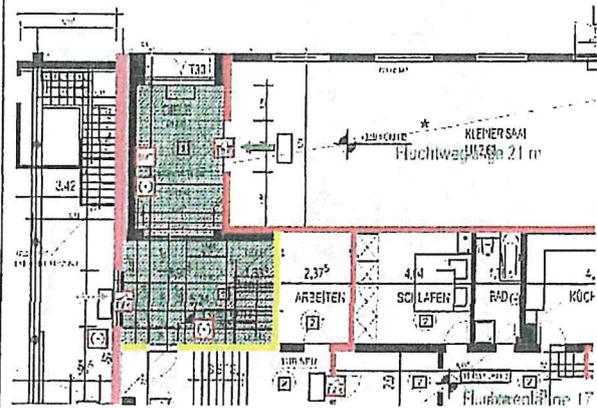
4.3

Lüftungsleitung im notwendigen Flur:

Bild von 24.06.2022



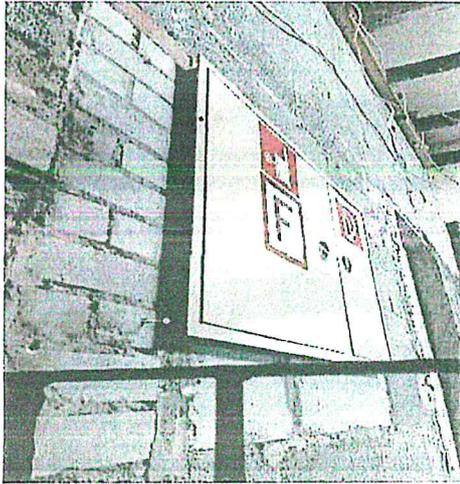
Die Lüftungsleitung wird entfernt. Die Öffnung in der Wand muss brandschutztechnisch verschlossen werden. Die Wandöffnung muss anschließend zugemauert werden.



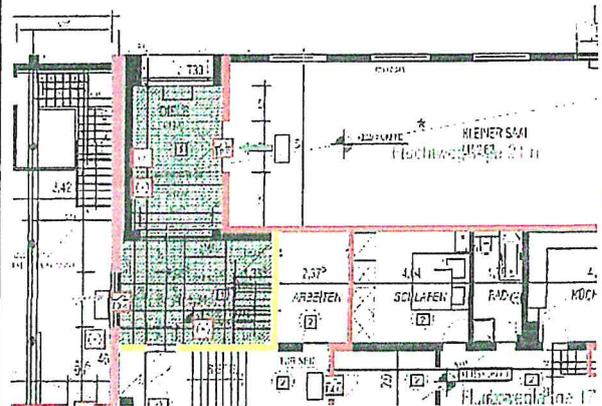
4.4

Wandhydranten:

Bild von 24.06.2022



Der Einbau der Hydranten erfolgte im Bestand in einer Wand mit brandschutztechnischer Anforderung (feuerhemmende Wand F30). Die brandschutztechnische Sicherheit der Wand darf nicht verringert werden. Es muss überprüft werden, ob der Restquerschnitt der Wand die Brandschutzanforderung F30 erfüllt. Gegebenenfalls ist die Einbaunische dann mit feuerhemmenden oder feuerfesten Platten auszukleiden.



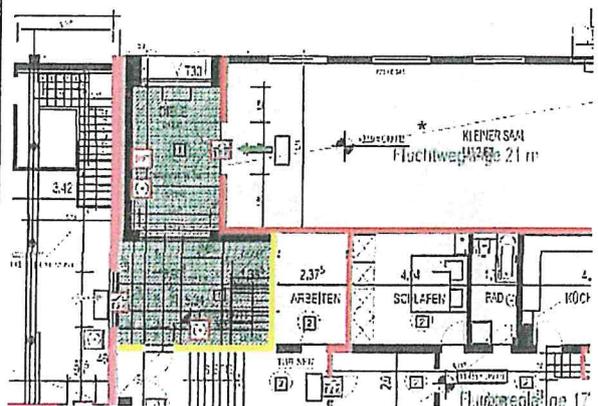
4.5

Rohrdurchführung:

Bild vom 24.06.2022



Die Führung der Hydrantenleitung muss noch in Deckenebene geschottet werden. Die Schottung kann mit Conlit-Schale erfolgen. Der Restspalt der Öffnung muss mit Brandschutzmörtel verschlossen werden.



4.6

Brandschutzbekleidung

Stahlträger:

Bild von 24.06.2022



Die Stahlträger im notwendigen Flur müssen noch brandschutztechnisch (F90-A) verkleidet werden.

Bei den zwei Stahlträger handelt sich um 2 Stück Stahlträger nebeneinander mit Querschnitt 2 x HEB 120.

Die Verkleidung der Stahlträger kann mit einer 25 mm starken Knauf Fireboard Platte erfolgen. Die Ausführung muss analog der bauaufsichtlichen Zulassung des Produktes erfolgen.

Knauf Träger- und Stützensbekleidung



Fireboard-Bekleidungen von Stahlkonstruktionen

K252.de/K253.de Fireboard Stahlträger/Stahlstützen-Bekleidungen

HEB-Profil	Feuerwiderstandsfähigkeit	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600
Breite b (in mm)		100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Höhe h (in mm)		100	120	140	160	160	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600
	Feuerhemmend	15																		
	Hochfeuerhemmend	20	15																	
	Feuerbeständig	25			20							15								
Warmgewalzte breite I-Träger	Feuerwiderstandsfähigkeit 120 min	40	30			25					20									

4.7



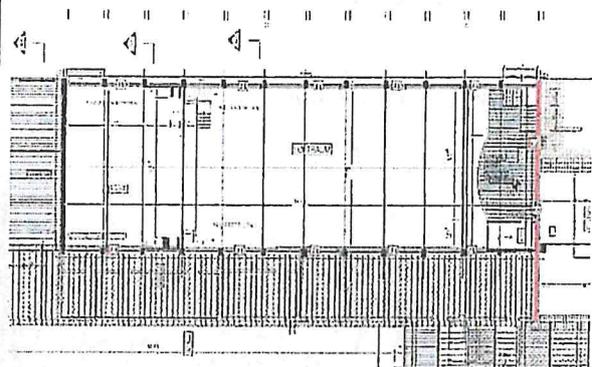
Bild von 24-06-2022



Entrauchung des Versammlungsraumes:

In der Halle sind Rauchableitungsöffnungen vorhanden, die im oberen Drittel der Außenwand angeordnet sind. Es muss überprüft werden, dass die Rauchableitungsöffnungen eine freie Öffnungsfläche von insgesamt 2 % der Grundfläche haben.

Die Rauchableitungsöffnungen müssen sowohl manuell (Druckknopf) als auch über Rauchmelder öffnbar sein.



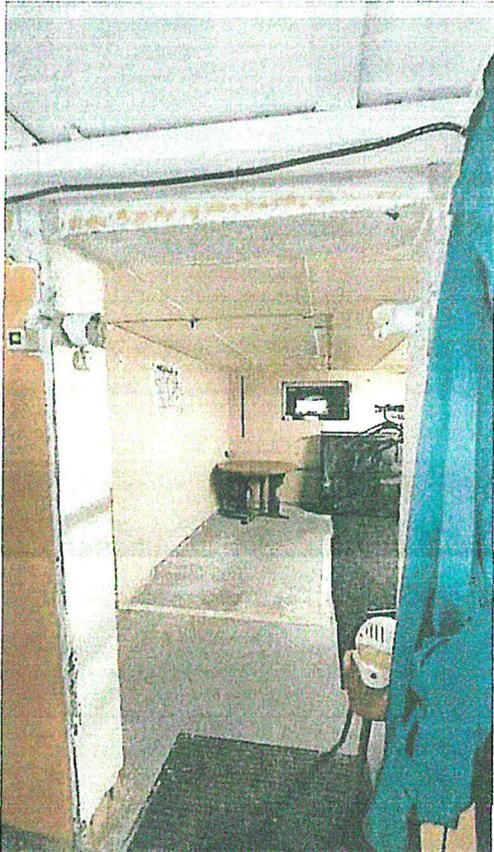
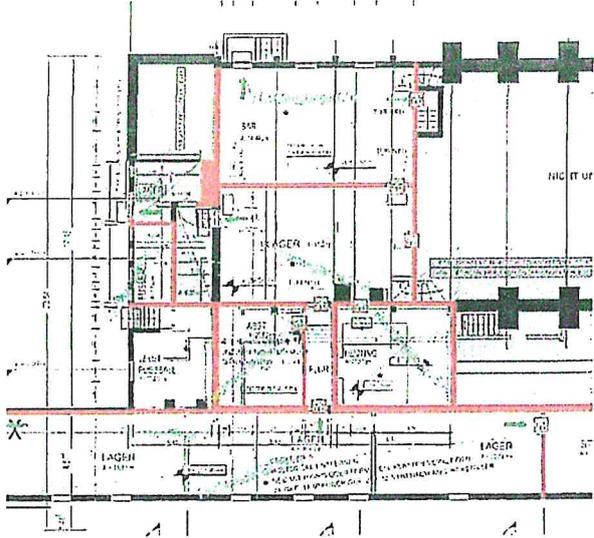
Die Rauchableitungsöffnungen wurden im Zuge der Inaugenscheinnahme vom 24.06.2022 vor Ort manuell geöffnet.

Die Rauchableitungsöffnungen öffnen nicht komplett.

Es werden durch den Bauherren neue Motoren bestellt und montiert.

Es sind Bestandsfenster im Bühnenbereich mit Motoren nachzurüsten. Gegebenenfalls sind neue Fenster in der Halle als Rauchableitungsöffnungen zu realisieren.

Es ist darauf zu achten, dass die Rauchableitungsöffnungen eine freie

		<p>Öffnungsfläche von insgesamt 2 % der Grundfläche haben müssen. Die Rauchableitungsöffnungen müssen sowohl manuell (Druckknopf) als auch über Rauchmelder öffnbar sein.</p>
<p>4.8</p>	<p><u>Verbindungsflur zwischen Renterraum und ehemaliger Kegelbahn im UG:</u></p> <p>Bild vom 24.06.2022:</p> 	<p>Der Verbindungsflur zum Keller wird noch realisiert. Die Flurmauern werden neu errichtet. Die entsprechend notwendigen Brandschutztüren werden noch eingebaut. Die Stahlträger müssen noch in F90 beplankt werden. Es kann auch alternativ die gesamte Decke in F90 abgehängt werden.</p> 

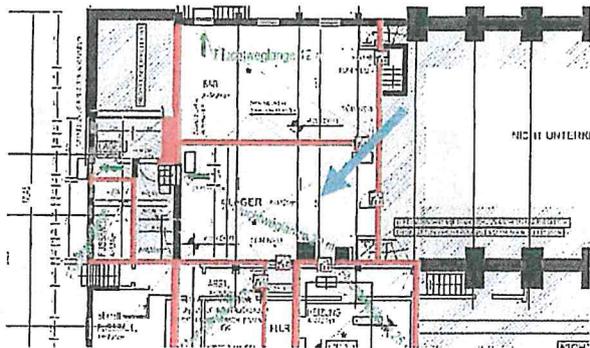
4.9

Kellerräume:

Bild vom 24.06.2022:



Die Stahlträger müssen noch brandschutztechnisch verkleidet werden
Alternativ kann die gesamte Fläche von unten F90 verkleidet werden.
Der Verbindungsflur wird noch realisiert werden. Die Wände des Flures werden in Trockenbauweise ausgeführt. Die Wände müssen die Brandschutzanforderung F90-A erfüllen.
Die Türen müssen die Brandschutzanforderung T30-RS erfüllen.
Die Ausführung hat gemäß jeweiliger bauaufsichtlicher Zulassung zu erfolgen.



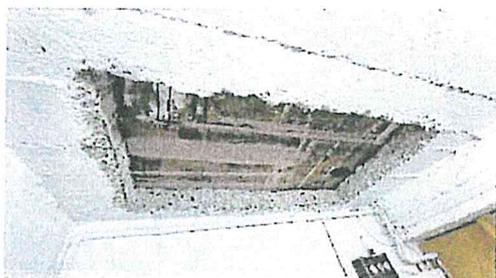
4.10



Verbindungstreppe:

Die Verbindungstreppe zwischen Bühne und dem Raum im Untergeschoss muss die Brandschutzanforderung T90 erfüllen.

Bilder vom 24.06.2022:



Die Verbindungstreppe zwischen
Abstellbühne und dem Raum im
Untergeschoss wurde bestellt und geliefert.
Die Verbindungstreppe wird Zeitnah
montiert.

4.11

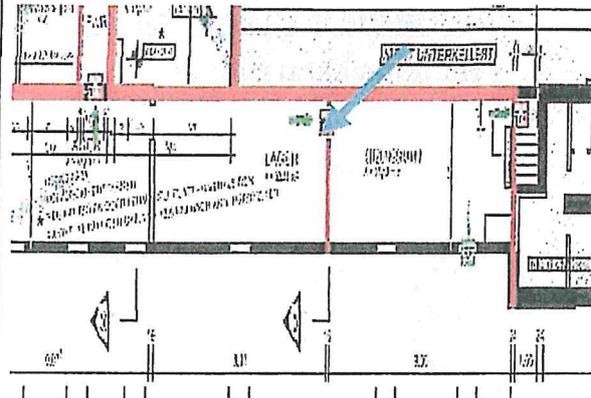
Zugang Empore:



Der Zugang auf die Empore ist zu sperren.
Die Empore ist als Aufenthaltsräumlichkeit nicht geplant. Es fehlt ein geeigneter 2. Rettungsweg. Von daher wurde die Empore entsprechend Bauherrenwunsch als Aufenthalt innerhalb einer Tekturplanung gestrichen.

4.12 Brandschutztür in ehemaliger Kegelbahn:

Bilder vom 24.06.2022:



Die Tür hat keine Prüfplakette. Somit erfüllt die Tür nicht die Brandschutzanforderung T30 RS. Zudem fehlt der Türschließer.

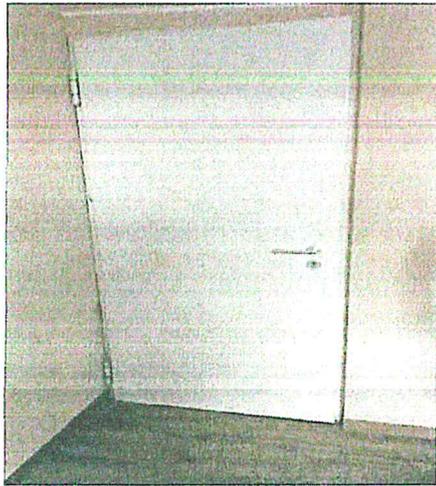
Die Wand ist 1-fach beplankt. Die 1-fach-Beplankung besteht aus einer Rigipsplatte. Teilweise mit Spanplattenbeplankung. Die Wand muss zurückgebaut und neu errichtet werden.

Die Trennwand muss die Brandschutzanforderung F90-A erfüllen.

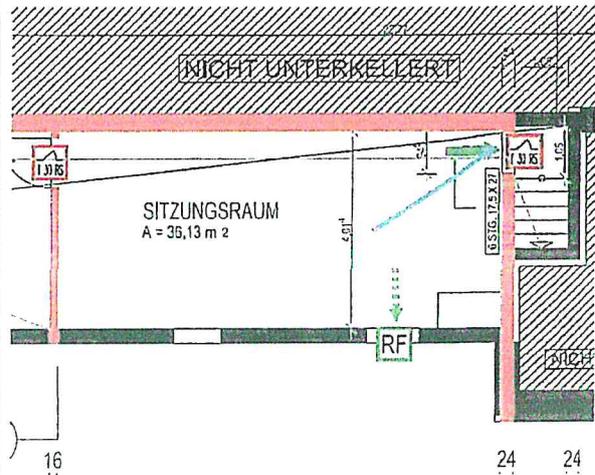
Es scheint, dass es sich bei der Tür um eine Mehrzwecktür handelt.

**4.13 Brandschutztür vom Hauptzugang
Gaststätte in ehemaligen Raum
der Kegelbahn zum UG:**

Bild vom 24.06.2022:



Die Tür hat keine Prüfplakette. Somit erfüllt die Tür nicht die Brandschutzanforderung (T30 RS). Zudem fehlt der Türschließer.



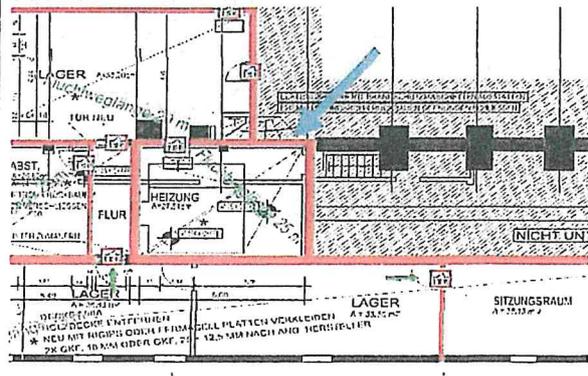
Es scheint, dass es sich bei der Tür um eine Mehrzwecktür handelt.

4.14

**Zuluft der Heizungsanlage in den
Versammlungsraum:**



Der Versammlungsraum im EG wird mit Heißluft beheizt. Die Leitung aus dem Heizungsraum, die durch die F90 Wand führt, muss brandschutztechnisch in F90 abgeschottet werden.



Um den Heizungsraum von dem Versammlungsraum brandschutztechnisch abzutrennen sind zwei Möglichkeiten gegeben:

Entweder Einbau einer Brandschutzklappe in der Deckenebene. Die

Bilder vom 24.06.2022:



Brandschutzklappe muss im Brandfall zufahren und die Lüftungsanlage und Heizungsanlage muss automatisch ausgeschaltet werden.

Oder: Es wird ein Brandschutzvorhang verwendet, beispielsweise der Marke „Stöbisch“.

Der Rauchschutzvorhang (RSV) behindert im geschlossenen Zustand den Durchtritt von Rauch und Brandübertragung in der Brandentstehungsphase, so dass während eines Brandfalls im dahinter liegenden Raum für die Rettung von Menschen und Tieren sowie für die Bergung von Sachwerten auch ohne Atemschutz ausreichend Zeit verbleibt.

Bei Auslösen des Brandschutzvorhanges muss die Lüftungsanlage und Heizungsanlage abschalten.

Diese Lösung muss mit der Firma STÖBICH aufgrund der Bestandsituation in Vorfeld abgestimmt werden. Die Kontaktdaten des Ansprechpartners der Firma STÖBICH wird von dem Büro Müllerklein an den Bauherren übermittelt.

Durch den Bauherren erfolgt derzeit mit der Bauaufsicht eine Abstimmung um den Versammlungsraum für Veranstaltungen

		<p>(Fasching) zu nutzen. Hierzu wird seitens des Unterzeichners zur Kompensation vorgeschlagen, dass die Heizungs- und Lüftungsanlage für den Versammlungsraum 2h vor Veranstaltungsbeginn ausgeschaltet wird und die Zuluftöffnung in den Versammlungsraum mit 2 Platten der Marke Promat mit jeweils 25mm Stärke an die Wand verschraubt wird. Zusätzlich sind Brandwachen für die Dauer der Veranstaltung zu stellen. Hierzu muss durch den Bauherren noch die Abstimmung/Geenhmigung mit der zuständigen Bauaufsichtsbehörde erfolgen.</p>
--	--	--

4.15

Blitzschutzanlage:

Bild von 24.06.2022:



Augenscheinlich ist im Bestand eine Blitzschutzanlage vorhanden. Die Prüfung des Blitzschutzsystems muss noch von einer Blitzschutz-Fachkraft durchgeführt werden. Ggf. werden Ergänzungen des Blitzschutzes erforderlich.

4.16

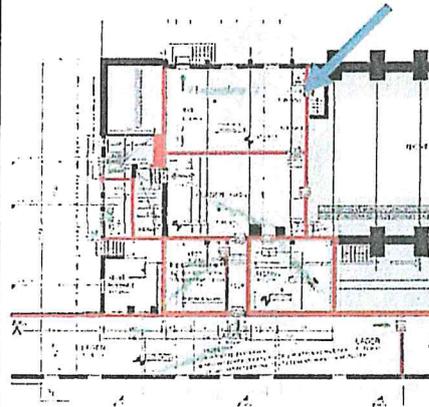
Brandschutztür:



Bild von 24-06-2022

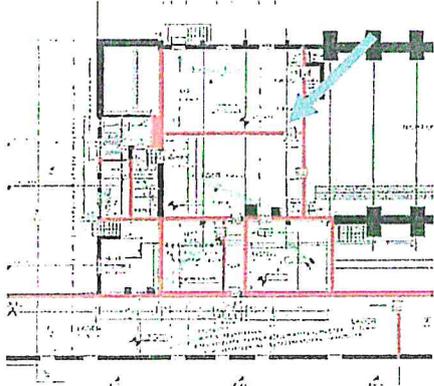
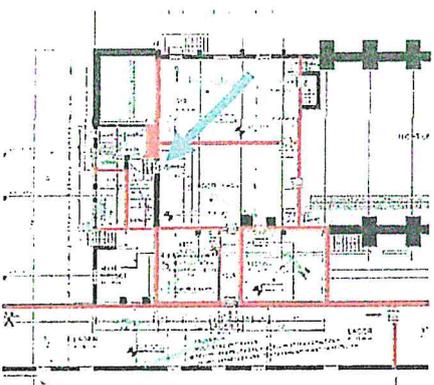


Die Fugen zwischen der Wand und Türzarge müssen noch vermörtelt werden.



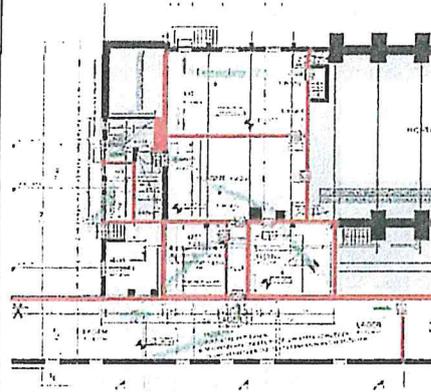
Ergänzung 25.06.2026:

Die Fugen zwischen der Wand und Türzarge müssen noch vermörtelt werden

<p>4.17</p>	<p><u>Brandschutztür:</u></p> 	<p>Die Fugen zwischen der Wand und Türzarge müssen noch vermörtelt werden</p>  <p><u>Ergänzung 25.06.2026:</u> Die Fugen zwischen der Wand und Türzarge müssen noch vermörtelt werden</p>
<p>4.18</p>	<p><u>Brandschutztür:</u></p> 	<p>Die Fugen zwischen der Wand und Türzarge müssen noch vermörtelt werden.</p>  <p><u>Ergänzung 25.06.2026:</u> Die Fugen zwischen der Wand und Türzarge müssen noch vermörtelt werden</p>

4.19

**Öffnungen in der F90 Wand
zwischen ehemaliger Kegelbahn
und Rentnerraum:**

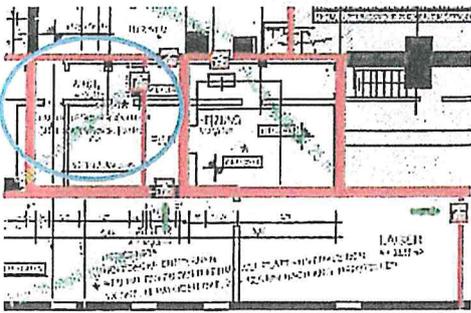


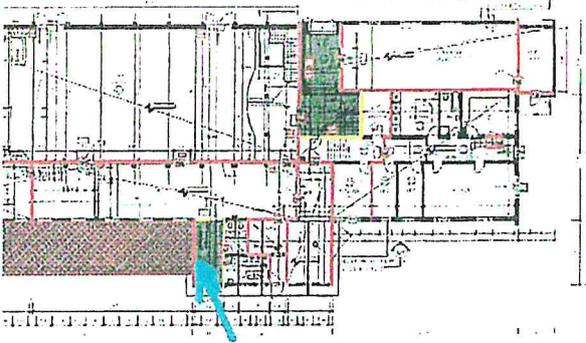
Ergänzung 25.06.2026:

Die Öffnungen in der F90 Wand sind bis auf den Bereich des neuen Verbindungsflures zwischen Rentnerraum und ehemaliger Kegelbahn zugemauert

Bilder von 24-06-2022



<p>4.20</p>	<p><u>Heizungsraum:</u> <u>Bild vom 24.06.2022</u></p> 	<p>Die Stahlträger müssen noch brandschutztechnisch verkleidet werden. Alternativ kann die gesamte Deckenfläche von unten F90 verkleidet werden. Der Heizungsraum darf nicht als Lager genutzt werden. Der Heizungsraum muss geräumt werden.</p>
<p>4.21</p>	<p><u>Leitungen durch die Kellerdecke und Kellerwände:</u> <u>Bilder von 24-06-2022</u></p> 	<p><u>Ergänzung 25.06.2026:</u></p> <p>Die Leitungen durch die Decke über Kellergeschoss müssen geschottet werden Die Leitungen durch die Wände muss geschottet werden</p> 

		
<p>4.22</p>	<p><u>Fluchtwegbeschilderung:</u></p>	<p>Die Fluchtwegbeschilderung wird noch mit batteriegepuffert hinterleuchteten Fluchtwegpiktogrammen ausgeführt.</p>
<p>4.23</p>	<p><u>Hausalarm, Druckknopfmelder:</u></p> 	<p>Der Druckknopfmelder für den Hausalarm ist in der Farbe blau auszuführen.</p> 

Mit freundlichen Grüßen

INGENIEURBÜRO MÜLLERKLEIN



Dipl.-Ing. Andreas Müllerklein

